

CZSG-Trainingspektrum

Beispiel für ein 3-Tagestraining, Thema
Finanzielle Unternehmensführung

CZSG Controller Zentrum St. Gallen

Engelaustrasse 25, CH-9000 St. Gallen

Tel. +4171-244-9333 / Fax +4171-244-9356

Christoph.Langenegger@czsg.com

Ziele der Veranstaltung

Nach dem Seminar haben die Teilnehmenden gelernt:

- was man unter Controlling versteht und warum Controlling so wichtig ist;
- wie die Grundinstrumente des finanziellen Rechnungswesen aufgebaut sind und im Zusammenspiel funktionieren;
- welche Zielgrößen und Stellhebel für die erfolgreiche finanzwirtschaftliche Führung massgebend sind;
- wie Zahlen in der Bilanz- und Gewinn-u. Verlustrechnung richtig gelesen und interpretiert werden;
- wie sich Kapital marktgerecht verzinsen sollte und welche Stellhebel eine Steigerung des Unternehmenswertes bewirken;
- wie eine zielgerichtete operative Planung ausgestaltet wird;
- was die Schlüsselemente eines verantwortungs- und entscheidungsorientierten betrieblichen Rechnungswesenssystems sind;

und sind in der Lage, das erlangte Wissen in ihre Unternehmenspraxis zu transferieren.

Kernthemen der Veranstaltung

Das Seminar zeigt auf,

- wie Informationen des Rechnungswesens effektiv als Führungsinstrumente einzusetzen sind,
- welche finanzwirtschaftlichen Grundsätze zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Unternehmens zu beachten sind,
- welche Instrumente dafür in Frage kommen,
- wie diese aufgebaut sind,
- wie sie in der Praxis im Hinblick auf eine zielorientierte Führung eingesetzt werden,
- welche Entscheidungen mit den einzelnen Informationen des Rechnungswesens getroffen werden können,
- welche Systeme des Rechnungswesens führungstauglich sind,
- wie Zahlenfriedhöfe vermieden bzw. auf ein notwendiges Minimum beschränkt werden können.

Didaktisches Vorgehen

- Gemäss den Grundgedanken des St. Galler Management Modells wird grosser Wert auf die Vermittlung der systemischen Gesamtzusammenhänge im und zum Rechnungswesen gelegt.
- Die Themen werden praxisnah in Gruppenarbeiten und Diskussionen anhand von konkreten Beispielen erarbeitet.
- Phasen der Wissensvermittlung stehen somit im Wechsel mit dem Lösen entsprechender Fallbeispiele.
- Durch die Aktivierung der Teilnehmenden werden die Lerninhalte vertieft und die praktische Anwendung und Einsetzbarkeit unmittelbar geübt.
- Soweit möglich und vom Kunden gewünscht werden die Beispiele und Analysen auf den realen Zahlen des Unternehmens aufgebaut.

Tagesübersicht

Tag 1 (09:00 - 18:00)	Tag 2 (08:30 - 18:00)	Tag 3 (08:30 - 16:00)
<p>Manager, Controlling und Controller</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe, Bedeutung und Einordnung ins Management-Modell • Voraussetzungen für erfolgreiches Controlling <p>Betriebliches Rechnungswesen BRW</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen 	<p>BRW (Forts.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Kostenträgerrechnung / Kalkulation • Elemente der Management-Erfolgsrechnung und deren Auswirkungen auf Entscheide • Soll-/Ist-Vergleiche • Steuerungssysteme 	<p>Kennzahlenanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudie lösen • Diskussion der Erkenntnisse • Mögliche Management- Massnahmen ableiten • Rentabilitätsstellhebel
<p>BRW (Forts.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Betrachtungsobjekte des Betrieblichen Rechnungswesens • Umsatz- und Leistungsplanung • Einstieg in die Fallstudie • Aufbau der Kostenstellenrechnung 	<p>Finanzielles Rechnungswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Wirkungszusammenhänge von Bilanz u. G&V • Bewertungsgrundlagen zu den einzelnen Bilanzpositionen • Zielgrößen der Finanziellen Führung • Liquidität, Rentabilität, Stabilität im Fokus • Cash flow Konzepte 	<p>Wertorientierte Führung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktgerechte Kapitalverzinsung • Unternehmensbewertung <p>Transfer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interpretation von unternehmens-eigenen und Verantwortlichkeiten (wer kann wo ansetzen ?)